



Analyse des Budgets 2012

Abteilung für Finanz- und Handelspolitik (FHP) | Wirtschaftskammer Österreich

11.08.2016, 14:24

Der Entwurf des Bundesfinanzgesetzes für 2012 sieht bei schwächerem Konjunkturverlauf eine rückläufige Neuverschuldung von 3,2% des BIP vor. Der Schuldenstand wird gleichzeitig auf 74,4% des BIP angewachsen. Die Abgabenquote geht leicht auf 42,1% des BIP zurück.

Die Bruttosteuerereinnahmen werden vor allem durch das Wachstum unternehmensbezogener Steuern zulegen. Im Hinblick auf die Ausgaben wird deutlich, dass Strukturreformen in den kommenden Jahren unerlässlich sein werden, um einerseits Spielraum für zukunftsgerichtete Ausgaben zu schaffen und andererseits die Vorgaben des Stabilitäts- und Wachstumspaktes zu erfüllen.

Download: [Analyse des Budgets 2012](#)

[>> zur Übersichtsseite FHP-Analysen](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Erstinformation für digitale Plattformen

Was für Plattformbetreiber gilt > mehr



EuroSkills: 47 „Young Professionals“ für Team Austria auf Medaillenjagd

Wussten Sie, dass ...? Elf Fakten zur Berufseuropameisterschaft EuroSkills 2023, die von 5. bis 9. September in Danzig (Polen) stattfindet. [➤ mehr](#)



Buchpräsentation „Handbuch zur Globalen Steuerreform“

Rückblick zur Veranstaltung am 28.6.2023 in der WKÖ [➤ mehr](#)